

Neue Anfänge nach 1945?

Wie die Landeskirchen Nordelbiens
mit ihrer NS-Vergangenheit umgingen

→ Freitag, 5. August // 18.30 Uhr

**Eröffnung mit Vortrag
von Pastor i. R. Ulrich Hentschel:**

**»Von der unheimlichen
Macht verleugneter Schuld«**

NSDAP und Nazi-Staat waren bei der Durchsetzung ihrer mörderischen Herrschaftspläne auch auf die Unterstützung der Kirchen angewiesen – und bekamen sie. Es gab nur wenige und wichtigen Ausnahmen. In der Ausstellung sind zahlreiche Beispiele für die Verleugnung und Relativierung von Schuld, für den Schutz von Kriegsverbrechern und die Entnazifizierung von Mittätern der Shoa und der Euthanasie dokumentiert.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Dienstag bis Freitag: 10.00 – 16.00 Uhr
Sonnabend und Sonntag: 14.00 – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung: Telefon 0 46 66 - 449

Der Eintritt ist frei

Führungen nach Vereinbarung:

info@kz-gedenkstaette-ladelund.de,
Telefon 0 46 66 - 449

www.kz-gedenkstaette-ladelund.de

Website zur Ausstellung:

www.nordkirche-nach45.de